

Niederschrift des Finanzausschusses am 11.4.2011 im

Gemeindesaal Eichhornstr. 4-5

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

Herr Scholz eröffnet die Sitzung und erkundigt sich ob es Fragen/Änderungen zur Tagesordnung und zum Protokoll der letzten Sitzung gibt.

Dies ist nicht der Fall, das Protokoll wird bestätigt.

TOP Haushaltssatzung

- zunächst ergeht der Hinweis von Frau Koeppen, dass sich seit der Erstellung des Planes und dem heutigen Tag Änderungen ergeben haben. Es kann sein, dass immer wieder kleinere Dinge geändert werden müssen. Es müssen folgende Seiten ausgetauscht werden:
 - o 1. Seite der Haushaltssatzung
 - o Übersicht Entwicklung der frei verfügbaren Kassenbestände
- Haushaltsplan besteht aus Ergebnishaushalt, Finanzhaushalt und Investitionsplan (Investitionsplan + Ergebnishaushalt = Finanzhaushalt)
- viele Maßnahmen, die bisher im Vermögenshaushalt standen, aber keine Investitionen sind, stehen jetzt als Aufwand im Ergebnishaushalt.
- neu hinzugekommen ist die Problematik Abschreibungen bzw. Erträge aus Auflösung von Sonderposten

Allgemeine Hinweise/Fragen:

- o Klärung Anfrage zum Personalplan, Übersicht Beamte: Eingruppierung „A16“ oder „A15“? - richtig: „A16“
- o Personalplan: Amtsleiter Hauptamt, Höherstufung warum?
- Die Hauptamtsleiterin hat an einer Fachausbildung zum „Geprüften Ausbilder“ teilgenommen, Frau Hinzpeter ist beim Ministerium zur Ausbildungsleiterin ernannt worden und hat seither ein erweitertes Aufgabenfeld. Die Gemeinde Bestensee ist damit anerkannter Ausbildungsbetrieb.

Ergebnishaushalt 2011

Seite 1 – Zuweisungen und Zuschüsse für laufende zwecke vom Land – Produktsachkonto: 41410000

Wie ist die Differenz zu erklären?

→ ist eine einmalige Angelegenheit: schon avisiert, dass nächstes Jahr vom Land noch Gelder kommen sollen, hier: Kosten Bahnkreuzungspunkt, erst wenn man die Schlussrechnung hat, kann man die Fördergelder abfordern

Was sind periodenfremde Erträge?

→ wir hatten manchmal noch Aufwendungen, die sich nicht auf 2011 beziehen sondern aus dem Vorjahr, z. B. EWE

Seite 2 – Kostenerstattungen und Kostenumlagen –

Pos. 6, Produktsachkonto: 44800000

Niederschrift des Finanzausschusses am 11.4.2011 im

Gemeindesaal Eichhornstr. 4-5

Differenz zu den nachfolgenden Jahren

→ es kommt hier keine Kostenerstattung mehr, trifft nur auf 2011 zu (Regenwasserkanal Gehweg Hauptstraße/Wielandstraße)

Pensionsrückstellungen - Steigerung im Verlauf der Jahre?

→ sind gesetzlich bedingt, müssen im Haushalt vorgehalten werden, es gibt Vorgaben

Seite 3 - Produktsachkonto: 52410010

Bewirtschaftung Landkostarena - gibt es auch Erträge?

→ S. 53, Pos. 5, 441,4 „Kartenabrechnung Netzhoppers“ streichen

Seite 4 – Produktsachkonto: 52912000

Schadenersatzansprüche DKB noch nicht erledigt?

→ Nein. Wir haben ein Finanzierungsangebot von der DKB erhalten

Teilergebnishaushalt

Seite 1 - Pos. 11 – Personalaufwendungen

→ Gehaltssteigerung wird immer eingerechnet, es handelt sich um Stufensteigerung, nicht um tarifliche Steigerung, hier sind erst 2012 Verhandlungen

Seite 4 – Pos. 6 – Kostenerstattungen und Kostenumlagen –

Produktsachkonto: 44840000

ARGE

→ bis 30.06. 2011 gibt es noch eine Mitarbeiterin bei der ARGE, Beiträge werden dieses Jahr noch gezahlt, MA geht dann in den Ruhestand, haben dies dem Produkt HA zugeordnet um keine extra Produktgruppe erstellen zu müssen

Seite 6, Pos 16 – Geschäftsaufwendungen

Produktsachkonto: 54310000

Bücher und Zeitschriften 10.500 €?

→ hier handelt es sich zu min. 75 % um Gesetzestexte und Ergänzungsblätter aus den Fachämtern, der Rest ist Fachliteratur

Seite 13, Pos. 16 – Inanspruchnahme Rückstellungen Altanschießerbeiträge

Produktsachkonto: 54942500

Altanschießerproblematik betrifft auch die Gemeinde?

→ Ja. Einige Bescheide sind schon da, mit einigen wird noch gerechnet

Seite 20 – Produkt Brandschutz – Pos. 13

FFW - in den nächsten Jahren keine Ersatzinvestitionen?

→ Doch, siehe Investitionsplanung

Niederschrift des Finanzausschusses am 11.4.2011 im

Gemeindesaal Eichhornstr. 4-5

Anmerkungen der Kämmerin zu den anfangs erwähnten Änderungen im Plan: hier sind folgende Produkte zu ergänzen

a) Seite 23

Produkt Grundschule (21100)

→ Produktsachkonto: 53180001: „Schulfahrten und Exkursionen“

Zuschuss Schulfahrten 3.500 € (wird noch eingearbeitet)

b) Seite 29

Produkt Sonstige Kulturpflege

→ Produktsachkonto: 53180003: Position zu „Geburtenzuschuss für

Neugeborene“ 3.500 € (wird noch eingearbeitet)

Seite 4 - Produkt Ortsentwicklung – Pos. 16

Produktsachkonto: 54316000

Städtebauliche Planung - sind das sämtliche Planungen?

→ keine Straßenplanung, sind B-Pläne, Satzungen, FNP etc., Straßenbau ist extra

Seite 44

Auflösung von SOPO aus Zuwendungen der öffentlichen Hand → sind Fördermittel - hier einfach eingesetzte Zahlen, sie werden erst konkret, wenn wir unser Anlagevermögen erfasst haben

Seite 47- Produkt Straßenreinigung/Winterdienst- Pos. 52

→ hier die Verkehrssicherungsmaßnahmen/Pflege des Straßenbegleitgrüns

Seite 54 – Produkt Mehrzweckhalle, Vereinshaus

Produktsachkonto: : 5231000

Mieten und Pachten/Mietvertrag LK-Arena

→ das ist der (gesplittete) Tilgungsanteil - nur noch als Mietvertrag zusehen (auf Anraten von Herrn Schäfer)

Investitionsplan

Frage:

Ist es so gewollt, dass nicht alle Positionen im Investitionsplan konkret unterlegt sind?

→ nach § 5 (2) der Haushaltssatzung ist festgelegt, ab welchem Betrag (bei Maßnahmen ab 10.000 €) Investitionsmaßnahmen im Detail unterlegt sind - die großen Maßnahmen sieht man im Detail. Im Kita-Bereich: GWG, Betriebs- und Geschäftsausstattungen werden nicht einzeln dargestellt, hier kommt nur eine Gesamtsumme rein.

Seite 9 – Produkt Brandschutz – Projekt Mannschaftstransportwagen I

Sind das konkrete Zahlen?

→ Ja, nach Kostenangebot - als Ersatz für vorhandene Technik

Niederschrift des Finanzausschusses am 11.4.2011 im Gemeindesaal Eichhornstr. 4-5

Seite 12 – Produkt Ortsentwicklung – Pos. 9

Produktsachkonto: 78540000

Vorplanung für Baumaßnahmen des Hoch - und Tiefbaus

→ für die Vorplanungen und Anträge Fördermittel, die noch nicht in direkte Projekte untergebracht werden können: bei Antragstellung fordern die Behörden immer umfassende Unterlagen ab, auch wenn man die Fördergelder dann doch nicht bekommt

Seite 13 – Produkt Baugebiet Wustrocken

→ wir erwarten Erschließungsbeiträge in Höhe v. 50.000 €, in dieser Größenordnungen können auch die Ausgaben erfolgen (Höhe Einnahmen = Höhe Ausgaben)

Seite 20 - Produkt Gemeindestraßen

Projekt GW/RW Hauptstraße, Produktsachkonto: 68810000

→ der komplette Radweg kann nicht umgelegt werden → viel Gemeindeland

Seite 21- Produkt Gemeindestraßen

Projekt GW Hauptstraße zw. Wielandstr. und Paul-Gerhardt-Str.

→ haben positives Signal erhalten, Problem wird die „ungünstige“ Ausschreibungszeit werden (hohe Preise), die Maßnahme wird nur umgesetzt, wenn der Regenentwässerungskanal kommt

Seite 23 – Produkt öffentliches Grün – Projekt generationsübergreifender
Spielplatz Goethestraße

→ nur bei Bewilligung der Fördermittel, soll neben die LK-Arena

Seite 24 - Produkt Friedhöfe – Pos. 13

Produktsachkonto: 7831000

→ hier ist nur ein Teil des Konzeptes eingestellt, im Ordnungsausschuss werden Prioritäten im Bereich der baulichen Maßnahmen (Gebäude: Dach, Fundament) festgelegt, hierzu sollen in den Fraktionen Beratungen stattfinden

Anmerkung der Kämmerin:

Der Haushalt geht in der Form an die Mitglieder der GV, wie es der Gesetzgeber vorschreibt - also in kürzerer Form!

Ein Exemplar mit Erläuterungen ist nur für die Mitglieder des Finanzausschusses vorgesehen - zur Weitergabe in die Fraktionen.

- o Diskussion zur Haushaltssatzung, § 5
- Zustimmung zu den einzelnen Wertgrenzen

FL: Der Haushalt geht so in die HA und die GV.

Zum Hauptausschuss wird nur die Beschlussvorlage mit veränderter Haushaltssatzung rausgehen.

Niederschrift des Finanzausschusses am 11.4.2011 im Gemeindesaal Eichhornstr. 4-5

TOP Stellenplan

Im Hauptamt ist eine neue Stelle - 20 Wochenstunden - für Presse und Öffentlichkeitsarbeit vorgesehen.

Herr Bauer bittet darum, dass vorgesehene neue Stellen o. ä. künftig vorher im Finanzausschuss beraten werden.

→ Dies ist zur Kenntnis genommen worden, beim nächsten Mal wird der Weg über den Finanzausschuss eingehalten.

TOP Sonstiges

entfällt

Die Sitzung wird um 21:30 Uhr beendet.

Andreas Scholz
Vorsitzender des FA